

Presseinformation

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH
30.07.2018

Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19

info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

6 Tipps zum Hitzeschutz in Wohnräumen

Die Karlsruher Energie und Klimaschutzagentur (KEK) und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Ratschläge haben gemeinsam Empfehlungen für ein angenehmeres Wohnklima im Hochsommer zusammengestellt. „Wie ich meine Wohnung oder mein Haus besser vor der sommerlichen Hitze schütze, ist ein Thema, das die Verbraucher jedes Jahr beschäftigt.“, erläutert Dr. Bernd Gewiese, Experte der KEK.

1. Richtiges Lüften: Möglichst früh morgens lüften, wenn die Außentemperaturen noch niedriger sind. Am effektivsten ist Querlüften, wobei gegenüberliegende Fenster weit geöffnet werden.

2. Rollläden, Außenjalousien und Co: Von außen angebracht schützen sie wirksamer vor hohen Außentemperaturen als von innen. Zur Not hilft wirksam ein weißes Tuch, das von außen vor das Fenster gehängt wird.

3. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen: Sie bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume.

4. Klimageräte: Klimageräte verbrauchen sehr viel Strom und verursachen damit erhöhte Kosten. Wer ein Klimagerät benutzen will, sollte ein Gerät mit einer möglichst hohen Energieeffizienzklasse wählen. Die Effizienzklasse ist Teil des Energielabels und steht gut lesbar auf jedem Gerät. Fest eingebaute Splittergeräte sind erheblich energieeffizienter als mobile Monoblockgeräte. Die beste Effizienzklasse ist A+++ . Monoblockgeräte sind in der Regel drei Klassen schlechter.

5. Ventilatoren: Vor der Anschaffung eines Klimageräts kann zunächst ein Ventilator ausprobiert werden. Er verbraucht erheblich weniger Strom und ist damit nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch kostengünstiger.

6. Dämmung: Ein Großteil der Hitze dringt im Sommer über schlecht gedämmte Dächer in Wohnräume. Somit ist eine gute Dämmung auf Dauer die beste Lösung, um angenehme Temperaturen in Wohnräumen zu behalten. Die Energieberater der KEK beraten Sie unabhängig zu geeigneten Maßnahmen.

„Im Rahmen der Initiative **Karlsruher EnergieQuartiere** beraten wir die Wettersbacher Bürgerinnen und Bürger kostenfrei zu ihren Fragen zu Themen wie z.B. Hitzeschutz, Dämmung und Sanierung“, so Gewiese. Die Beratung findet persönlich oder telefonisch statt und ist dabei immer unabhängig. Die

KEK bietet zudem themenspezifische Beratungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale an. Informationen gibt es direkt bei der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur unter **0721 – 480 880** oder **info@kek-karlsruhe.de**.

PRESSEFOTOS



Portrait Dr. Gewiese ©KEK (Archiv)

PRESSEKONTAKT

- ▶ für fachliche Rückfragen:

Dr. Bernd Gewiese

Tel. 0721-480 88-22

gewiese@kek-karlsruhe.de

- ▶ für redaktionelle Rückfragen:

Hannah Rapp

Tel. 0721-480 88-15

rapp@kek-karlsruhe.de